



Wanderfreunde. **Mistelbach/Bayreuth 1978 e.V.**



„Ziel des Vereins ist es, den Wandersport zu fördern, die Bevölkerung zu einer ungezwungenen sportlichen Betätigung anzuregen und damit zur Erhaltung der Gesundheit beizutragen.“ (§2 unserer Satzung).

Außerdem werden zwischenmenschliche Kontakte und Geselligkeit gefördert.

Der Verein „Wanderfreunde Mistelbach“ wurde am 19.04.1978 gegründet. Initiator war Rudi Leitz, der den Verein mit Unterbrechung bis 2012 führte.

In den ersten Jahren nahm der Verein sehr aktiv an den Wanderungen des IVV (Internationaler Volkssportverband) teil und organisierte auch selbst insgesamt über 20 Wandertage. Zu den einzelnen Wandertagen kamen bis zu 4000 Gäste aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland, v.a. Österreich, Schweiz und Luxemburg. Umgekehrt besuchten Vereinsmitglieder Hunderte von auswärtigen Wandertagen. Dabei wurden zahlreiche Pokale und andere Auszeichnungen gesammelt. In seiner Hochform hatte der Verein über 600 Mitglieder.

Rund um Mistelbach wurden 11 Wanderwege mit insgesamt 135 km Länge markiert, die alle ihren Ausgangspunkt bei der von Mitgliedern ehrenamtlich angefertigten Wandertafel in der Bahnhofstraße nehmen.

Ab 2002 wurden wegen des großen Aufwands keine IVV-Wanderungen mehr abgehalten. Zur Besonderheit des Vereins wurden die Fern- und Weitwanderungen.

Mit einer Fernwanderung entlang des Mains bis nach Mainz wurde mit dieser Wanderform begonnen. Eine weitere Fernwanderung führte nach Mistelbach bei Wien. Es folgten Fernwanderungen zu den Partnerstädten von Bayreuth Annecy und La Spezia und zur Insel Rügen. Im Jahr 2003 wurde die Wanderung nach Breslau in Angriff genommen. Es ging durch das Erzgebirge, das Elbsandsteingebirge, das Lausitzer Gebirge und das Riesengebirge, bis die Wandergruppe im Mai 2006 ihr Ziel erreichte.



Für manche Teilnehmer war die Wanderung nach Breslau eine Begegnung mit ihren Wurzeln in Schlesien!

Die Fernwanderung ins Burgenland, mit dem Bayreuth eine Kulturpartnerschaft verbindet, wurde 2007 gestartet. Auf dieser Wanderung wurde ein weiteres Mistelbach aufgesucht: ein kleiner Ort, der zur Gemeinde Großschönau in Niederösterreich gehört



Am Ortseingang von Mistelbach (Großschönau) im Oktober 2009

Zu diesen beiden Mistelbach in Österreich gibt es mit unserem Mistelbach nach wie vor gute Beziehungen.

Im Jahre 2011, nach 800 km Wanderstrecke, wurde die Wandergruppe in Eisenstadt, der Hauptstadt von Burgenland, empfangen. Auch Raiding, dem Geburtsort von Franz Liszt, wurde ein Besuch abgestattet, sowie ein Ausflug nach Sopron in Ungarn unternommen.



Im Landesparlament von Burgenland Mai 2011

Eine Wandergruppe wanderte zu den Städten Brüssel und Luxemburg (2005 - 2009). Die Wanderung führte durch die Rhön, den Taunus, den Rhein entlang, über den Hunsrück, die Mosel entlang und durch die Eifel, dann in Belgien durch das Hohe Venn und die Ardennen. In Brüssel wurde die Gruppe durch den damaligen Europakommissar Günter Verheugen im Sitzungssaal der Europäischen Kommission empfangen.



Empfang in Brüssel September 2009

Meist wurden bei diesen Fernwanderungen zwei Wanderwochen pro Jahr durchgeführt. Das Besondere ist: In jeder Wanderwoche findet die Übernachtung in einem zentralen Ort statt, von wo uns unser Bus (von Anfang an von der Firma Lochner, Mistelgau) zum Startpunkt der Tageswanderstrecke bringt und uns nach der Wanderung wieder abholt. Zur Mittagspause steht der Bus zum Brotzeitmachen an der Wanderstrecke. Es muss also kein Gepäck geschleppt werden.

Auch zu den weiteren Partnerstädten von Bayreuth wurden Ausflüge gemacht. Mit Rudolstadt gab es mehrere Begegnungen.

Tekirdag, die Partnerstadt von Bayreuth in der Türkei, wurde mit dem Flugzeug aufgesucht (wobei auch dort eine kleine Wanderung stattfand).

Nach Prag (der Bezirk Prag VI ist Partner der Stadt Bayreuth) wurde ein mehrtägiger Busausflug unternommen. Auch die „Bayreuther Hütte“ im Rofengebirge wurde aufgesucht.

An allen Zielorten wurden unsere Wandergruppen freundlich empfangen und oft großzügig bewirtet.

So wurden viele Kontakte hergestellt bzw. vertieft und Mistelbach vielerorts bekannt gemacht. Etwas unbescheiden könnte man sagen: der Verein hat der „Völkerverständigung“ gedient!



Wanderung in der Türkei 2014

In den letzten Jahren wurden keine so langen Fernwanderungen, die Jahre dauern, mehr durchgeführt, sondern solche, die nur ein bis zwei Wochen in Anspruch nahmen: der Harzer Hexenstieg, der Steigerwald-Panoramaweg, der Hochrhöner, das Altmühltal.

Zahlreiche Weitwanderungen wurden auch in einzelnen Tagesetappen (Anfahrt mit Privatautos) absolviert: so der Frankenweg (520 km lang) von Blankenstein bis Harburg (Schwaben), der Fränkische Gebirgsweg (428 km lang) von Blankenstein bis Hersbruck, der Jean-Paul-Weg von Joditz bis Sanspareil, der Jakobsweg von Hof nach Nürnberg, der Burgenweg von Bayreuth nach Lauenstein, der Markgrafenweg von Mistelbach nach Erlangen mit einem Abstecher nach Ansbach und weitere.

Aktuell macht der Verein eine Wanderwoche pro Jahr. Seit 2019 ist eine Gruppe in der Schwäbischen Alb unterwegs, hauptsächlich auf dem Albsteig, der von Donauwörth bis Tuttlingen führt. Neuerdings (dem zunehmenden Alter der Teilnehmer entsprechend) auf nicht allzu langen Rundwegen mit vielen Besichtigungen entlang der Strecke.

Das „Standardprogramm“ des Vereins sind aber die regelmäßigen Halbtags- und Tageswanderungen, die das ganze Jahr über, etwa 2 pro Monat, angeboten werden (meist als Rundwanderungen). Eine Abschlussbrotzeit nach jeder Wanderung mit geselligem Beisammensein ist dabei ein „Muss“.

Zusätzlich zu den Wanderungen sind Busausflüge fester Bestandteil unserer Angebote. Diese sind sehr beliebt v.a. bei unseren Mitgliedern, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. So führten uns unsere mehrtägigen Ausflüge u.a. zur Mecklenburger Seenplatte, zum Teutoburger Wald, zur Mosel, zur Insel Rügen, nach Österreich, Prag, Holland, Thüringen und Sachsen-Anhalt.

Zahlreiche weitere Aktivitäten wurden durchgeführt: Sonnenaufgangswanderungen, Brotzeitfahrten, Weinfahrten, Veranstaltungen mit Kindern wie Nikolaus- und Fackelwanderungen und viele gesellige Veranstaltungen.

2012 schlossen sich mehrere Wandervereine, die Wanderwege durch die Stadt Bayreuth betreuen, zu einem „Runden Tisch – Wanderwege durch Bayreuth“ zusammen. Diese Wanderwege (Rotmainweg, Jakobusweg, Jean-Paul-Weg, Markgrafenweg, Nortwaldweg) wurden durchgehend markiert. Nach der Fertigstellung 2015 wurde ein großes Wanderwegesuchspiel für Kinder konzipiert. Seitdem organisieren die Wanderfreunde Mistelbach zusammen mit dem Fichtelgebirgsverein Ortsgruppe Bayreuth und den Wanderfreunden Heinersreuth weiterhin regelmäßig gemeinsame Wanderungen.

Schon 1993 wurde der Name des Vereins auf „Wanderfreunde Mistelbach/Bayreuth“ erweitert, weil viele unserer Mitglieder aus Bayreuth und weiteren benachbarten Orten sind. Dadurch sind wir auch „auswärts“ unserer Herkunft nach leichter zu erkennen. Der offizielle Vereinsname ist seit einigen Jahren: „Wanderfreunde Mistelbach/Bayreuth 1978 e. V.“ Nach wie vor sind noch viele unserer Mitglieder Mistelbacher, die meisten seit vielen Jahren. Insgesamt haben wir noch etwa 150 Mitglieder. Leider kommen aber nur wenige Jüngere nach, v.a. solche, die aktiv Aufgaben übernehmen wollen. Aber das ist ja bei vielen Vereinen zu beobachten.

Es gibt aber immer noch Aktive, die sich sehr engagieren, und so können wir viele Tätigkeiten tatkräftig weiterführen.

Unser Gruß und Wahlspruch:

Gott zum Gruß – gut zu Fuß!

Auflistung der 1. Vorsitzenden:

1978 – 2000

Rudi Leitz

2000 – 2004

Karl-Heinz Feulner

2004 – 2006

Walter Heidenreich

2006 – 2012

Rudi Leitz

2012 - 2023

Roland Rozinski

seit März 2023

Elisabeth Straßburger

Stellvertreter:

Lorenz Stahlmann

ab 1994 Karl-Heinz Feulner

Walter Heidenreich

Karl-Heinz Feulner

Reinhard Wagner

ab 2010 Roland Rozinski

Gerhard Zimmermann

Gerhard Zimmermann

Verfasser: Gerhard Zimmermann

Ein Teil der Informationen stammt von Rudi Leitz

Homepage: wanderfreundemistelbachbt.klack.org